



## Name für ein "Objekt" bzw. plot device

**Levo hat Folgendes geschrieben:** Wie lautet denn der Schöpfungsmythos der Kirche in Deinem Setting? Lässt sich daraus etwas ableiten?

"Am Anfang war das Wort/Licht/Schwert/Blau/Stille/Höllengemurmel/Sternengesang/eine klitzekleine Spinne/ ..."

Puh, da hast du mich kalt erwischt, dazu hab ich mir noch keine Gedanken gemacht. :)))

**V.K.B. hat Folgendes geschrieben:** Gerade noch eingefallen: Man könnte es ein Empirivorem nennen. Das klingt gefährlich, als ob einen das fressen könnte, außerdem ist es ein Anagramm von "Prime Mover". Oder man streicht es noch zusammen (wie bei Sigillenmagie), zu.B. zu Epivor, Epirem oder sowas in der Art. Die Grundbedeutung (prime mover) bliebe ja im so erschaffenen Fantasiewort enthalten (zumindest nach den nichtexistenten Regeln der Chaomagie). Nur mal als Beispiel, so kann man auch gut zu Fantasie-Bezeichnungen kommen, Bedeutungswort -> Anagramm -> Kurzfassung.

Wow, die Idee der Wortschöpfung finde ich klasse und so naheliegend eigentlich, danke! Ich schau mal, ich hatte sowieso überlegt, dass ich mich mit einem Eigennamen aus dem innerem Dilemma lösen könnte. Das wäre eine super Möglichkeit dafür.

**Ralphie hat Folgendes geschrieben:** Nur müsste man dann beim Lesen ein Fremdwörterbuch in der Nähe haben.

Hm, da kann ich dir nicht ganz folgen, Ralphie. Im Fantasybereich (selbstredend nicht nur da) ist es doch gang und gäbe, neue Namen für etwas zu erfinden. Ich glaube kaum ein Leser wird sich daran gestoßen haben, dass Elendils Schwert Narsil heißt. Im Gegenteil, ich bin der Meinung, so ein Name kann einem Objekt auch eine gewisse Bedeutungsschwangerkeit verleihen. Und alle coolen Schwerter müssen Namen haben. 8-)

Insofern sehe ich da kein großes Problem mit. Die Bedeutung, "Funktionsweise" o.ä. ist davon ja erst mal unberührt bzw. müsste bei einem Wort wie Funken, Lichtsplitter, Macht etc. ja genauso erläutert werden, weil es sich aus dem Namen nicht ergibt.

**Pickman hat Folgendes geschrieben:** Deutsch also.

René Decartes (d. h. sein Übersetzer) verwendet in Die Leidenschaften der Seele den Begriff Lebensgeister. Wie wäre es damit?

Da erwarte ich persönlich (!) eine derlei geartete Eigenständigkeit, etwas, was vielleicht ein wenig wie eine Fee durch die Luft schweben würde, wenn man es freilässt. Zumindest erzeugt das eher solche Bilder bei mir. Wäre durchaus eine Möglichkeit, das natürlich auch so umzusetzen, müsste ich mal überlegen.

Tante Edith sagt:

**V.K.B. hat Folgendes geschrieben:** Nur Rauchen tue ich immer noch ...

Mist. Ich dachte, jetzt hätte auch ich einen Weg da raus.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).